

Der Arkona-Lauf 2021

Am 2. Oktober soll der Startschuss erfolgen

Juliusruh/vpb/gh. Hand in Hand geht es zu, wenn der Startschuss zu Rügens größter Laufveranstaltung zu hören ist. Ob beim Läufertaschen packen, der Streckenabsicherung oder der Getränkeausgabe - jede helfende Hand wird hier gebraucht. Seit einigen Jahren unterstützen nicht nur die unmittelbar eingebundenen Gemeinden Putgarten und Breege-Juliusruh den Kap-Arkona-Lauf, sondern beispielsweise auch die Gemeinde Dranske. Von hier stammen auch einige der benötigten Helfer der Freiwillige Feuerwehr und des 1. BVB-Fanclubs Rügen. Sie erhalten vom Tourismusverein Nord-Rügen e.V. nun jeweils 400 Euro für ihr Engagement von der Vorsitzenden Gesine Häfner überreicht. Auch der FSV Altenkirchen, die FFW Altenkirchen und der Faschingsverein Wiek können sich über diese Finanzspritze freuen.

»Gerade nach diesem schwieri-

gen Jahr freuen wir uns besonders über diese Spende«, bedankt sich Steven Sedler im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Dranske.

Da im letzten Jahr auf Grund der Coronapandemie auch der Kap-Arkona-Lauf nicht stattfinden konnte, ließen die Veranstalter jedoch nicht die Köpfe hängen und riefen zum individuellen Lauf der Strecke zwischen Schaabe und Kap auf. Immerhin 100 Läufer sind der Aufforderung gefolgt und viele mehr noch haben ihre bereits gezahlte Startgebühr gespendet. »Abzüglich der uns bereits entstandenen Kosten kam dann die Spendensumme zusammen, welche wir nun erfreulicher Weise an die anderen Vereine weitergeben können, die uns mit ehrenamtlichen Helfern so stark unterstützt haben und auch jeden Cent für ihre Vereinsarbeit benötigen«, erklärt Gesine Häfner das Zustandekommen der Aktion.

Zuversichtlich blickt das Organisationsteam auf dieses Jahr: am 2. Oktober soll der Startschuss unterhalb der Leuchttürme des Kap Arkonas sowie am Strand von Juliusruh zum 10. Mal erfolgen. Am 15. März wird die Vergabe der 600 Startplätze starten. Die Jubiläumsveranstaltung soll ein besonderes Erlebnis mit so einigen Überraschungen werden, sind sich die Veranstalter einig. »Wir stehen selbstverständlich wieder an der Seite des Tourismusvereins«, verspricht Paula Wüstenberg stellvertretend für den Hauptsponsor, dem Hotel Atrium am Meer, vor dessen Türen die Spendenübergabe stattfand. Auch EWE, Glashäger, die Pommersche Volksbank und das Hotel am Wasser sind als Sponsoren wieder an Bord. Viele Zeichen stehen auf grün auf der nördlichsten Halbinsel auf Rügen für den 10. Kap-Arkona-Lauf. Weitere Informationen unter: www.kap-arkona-lauf.com